

Datenschutzinformation für die Erhebung des Reiseverhaltens der österreichischen Wohnbevölkerung

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Befragungen zum Reiseverhalten der österreichischen Wohnbevölkerung.

Name und Anschrift der Verantwortlichen

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien, Guglgasse 13

Telefon: +43 (1) 71128-0; Fax: +43 (1) 71128-7728

E-Mail: office@statistik.gv.at; Website: www.statistik.at

Die Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen ist:

Mag. Maria-Christine Bienzle

Bundesanstalt Statistik Österreich

1110 Wien, Guglgasse 13

E-Mail: dsgvo@statistik.gv.at

Allgemeines zur Erhebung

Die Erhebung des Reiseverhaltens ist eine freiwillige Erhebung, durch die quartalsweise Informationen über das Reiseverhalten der österreichischen Wohnbevölkerung gesammelt werden. Die Republik Österreich, vertreten durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, hat zur Erfüllung der Verpflichtungen Österreichs auf Grund der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG, diese, für die Respondenten freiwillige, Erhebungen durchzuführen und Statistiken zu erstellen. Auf Grundlage der erhobenen Daten werden von der Bundesanstalt Statistik Österreich Statistiken über die Nachfrage nach Reisen erstellt.

Rechtsgrundlagen

➤ BGBl. II Nr. 301/2003 idgF

Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Statistik der Nachfrage im Bereich des Tourismus (Tourismus-Nachfragestatistik Verordnung)

➤ BGBl. I Nr. 123/2003 idgF

Devisengesetz 2004

➤ BGBl. I Nr. 163/1999 idgF

Bundesstatistikgesetz 2000

➤ Verordnung (EU) Nr. 692/2011 idgF

Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates

➤ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 idgF

Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1051/2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik in Bezug auf den Aufbau der Qualitätsberichte sowie die Datenübermittlung

➤ Verordnung (EG) Nr. 184/2005 idgF

Verordnung (EG) Nr. 184/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die gemeinschaftliche Statistik der Zahlungsbilanz, des internationalen Dienstleistungsverkehrs und der Direktinvestitionen

➤ Verordnung (EG) Nr. 1055/2008 idgF

Verordnung (EG) Nr. 1055/2008 zur Durchführung der

Verordnung (EG) Nr. 184/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Qualitätskriterien und der Qualitätsberichtserstattung für Zahlungsbilanzstatistiken

Meldepflicht

Die Teilnahme an den Befragungen zum Reiseverhalten der österreichischen Wohnbevölkerung ist freiwillig.

Empfänger von personenbezogenen Daten

Keine Empfänger personenbezogener Daten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Keine Übermittlung personenbezogener Daten.

Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Zum frühest möglichen Zeitpunkt wird der Name der betroffenen Person durch das Pseudonym bPK-AS ersetzt. Die Zusammenführung mit Verwaltungsdaten und anderen Statistikdaten, sowie die Aufbewahrung der Daten erfolgt pseudonymisiert (§ 15 des Bundesstatistikgesetzes). Name und Adresse verwenden wir ausschließlich, um Kontakt aufzunehmen. Die Aufarbeitung der Daten durch den statistischen Fachbereich erfolgt in pseudonymisierter Form - persönliche Informationen wie Name, Adresse und Telefonnummer werden nach Abschluss der Erhebung und aller Nachrecherchearbeiten im statistischen Fachbereich gelöscht und so von den Antworten getrennt. Weiters wird in den Auswertungen auch nicht auf einzelne Personen, sondern nur auf Gruppen Bezug genommen (z.B.: Altersgruppen, Geschlecht). In den publizierten Ergebnissen sind also individuelle Antworten nicht mehr erkennbar. Zum Datenschutz gehört natürlich auch, dass Angaben mit persönlichen Informationen nicht weitergegeben werden - weder an staatliche Behörden noch an Unternehmen.

Information über Daten, die nicht direkt erhoben werden

Die Stichprobe wird in einem wissenschaftlichen Zufallsverfahren aus dem Zentralen Melderegister gezogen [§ 16b (Statistische und wissenschaftliche Erhebungen) des Melderegistergesetzes 1991, BGBl. Nr. 9/1992 idgF]. Das Zentrale Melderegister übermittelt uns den Namen, akademischen Titel, Geburtsdatum, Geschlecht und Adresse des Hauptwohnsitzes der Stichprobenpersonen in elektronischer Form. Anhand des Namens und der Adressinformation werden über eine elektronische Schnittstelle die Daten mit dem öffentlichen Telefonbuch (Herold) verknüpft.

Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) iVm § 15 des Bundesstatistikgesetzes 2000 stehen natürlichen Personen folgende Rechte bezüglich ihrer nicht-pseudonymisierten Daten zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO), sofern diese Rechte aufgrund der rechtlichen Vorgaben im

konkreten Fall zum Tragen kommen. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich per eMail an dsgvo@statistik.gv.at oder per Brief an die Adresse der oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zu Beschwerden wegen der Verarbeitung Ihrer Daten geben, so können Sie sich an die österreichische Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde wenden. Kontaktinformationen finden Sie auf der Website der Datenschutzbehörde unter <https://www.dsb.gv.at/kontakt>.

Allgemeines zu STATsurv

Im Rahmen ihrer durch das Bundesstatistikgesetz 2000 (BStatG) definierten Aufgaben erhebt Statistik Austria Daten u.a. durch die Befragung von in Österreich lebenden Personen (Respondentinnen und Respondenten) unter Verwendung elektronischer Fragebögen. STATsurv ist eine Webapplikation, die über das Portal von Statistik Austria erreichbar ist. Die Applikation erzeugt für unterschiedliche statistische Erhebungen elektronische Fragebögen und stellt diese für interviewergestützte sowie nicht interviewergestützte Befragungsformen in einem Browser zur Verfügung. Bei interviewergestützten telefonischen Befragungen lesen von Statistik Austria beauftragte Personen die dafür vorgesehenen Inhalte des elektronischen Fragebogens vor und geben die Antworten der Respondentinnen und Respondenten in den Fragebogen ein. STATsurv verwaltet zusätzlich Informationen, die dazu dienen, Kontakt (schriftlich, telefonisch, per eMail) mit Respondentinnen und Respondenten aufzunehmen und für die Dauer des Erhebungsvorgangs halten zu können. Dies sind insbesondere Namen, Alter und Anrede sowie Adresse und Telefonnummer. Durch die Applikation wird den mit den Erhebungen beauftragten Personen im erforderlichen Ausmaß und für die erforderliche Dauer der Zugriff auf diese Informationen ermöglicht.

Daten, die von STATsurv verarbeitet werden

STATsurv sendet bei einer bestehenden Internetverbindung die in einen Fragebogen eingegebenen Daten in kurzen Intervallen an eine dafür eingerichtete Datenbank in der Statistik Austria. Besteht bei persönlichen Befragungen (temporär) keine Internetverbindung, so werden die eingegebenen Daten bis zum Vorliegen einer funktionalen Internetverbindung lokal in verschlüsselter Form zwischengespeichert und anschließend an die Datenbank der Statistik Austria übertragen. Nach der erfolgreichen Übermittlung des Fragebogens stehen die Befragungsinhalte lokal nicht mehr zur Verfügung. Zusätzlich zu den eingegebenen Daten werden von jeder Fragebogensitzung technische Paradata protokolliert und an Statistik Austria gesendet. Dazu zählen Datums- und Uhrzeitangaben, der User-Agent-String des verwendeten Browsers, sowie technische Identifikatoren für den User, die Erhebung, den Fragebogen sowie die jeweilige Frage. Diese Paradata dienen einerseits zur Fehleranalyse und andererseits zur Qualitätssicherung. In Folge werden zur technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Applikation anonymisierte Paradata verwendet. Im Laufe eines durch die Applikation STATsurv elektronisch unterstützten und gesteuerten Erhebungsvorgangs entstehen auch Prozessdaten. Dazu zählen insb. Informationen, wann und an wen Schriftstücke versendet wurden, wann

und wer Respondenten persönlich oder telefonisch kontaktiert hat und wann. Diese Prozessdaten werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss und Aufarbeitung der letzten Erhebungswelle unter Beachtung eventuell vorhandener gesetzlicher Fristen gelöscht. Alle in STATsurv verarbeiteten Identitäts- und Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, eMail-Adresse) werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss der letzten Erhebungswelle gelöscht.

Server-Logfiles

Bei der Verwendung eines STATsurv-Fragebogens werden beim Aufruf des Fragebogens Datum/Uhrzeit, der User-Agent-String des verwendeten Browsers, die Respondent-ID (Portalusername) und die Client Rolle (Respondent, Erhebungsperson) in Server-Logfiles gespeichert. Diese Logfiles dienen zur Fehleranalyse bei allfälligen Programmfehlern, zur Optimierung der Applikation und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die Logfiles sind nur Entwicklern in der IT-Abteilung zugänglich und werden nach wenigen Tagen gelöscht. Die in den Logfiles gespeicherten Daten sind zum sicheren Betrieb von STATsurv zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von unseren Servern bei nicht interviewergestützten Befragungen auf Ihrem IT-Endgerät gespeichert werden. STATsurv verwendet nur Cookies, die nicht dauerhaft gespeichert werden, sondern beim Schließen des Browsers automatisch wieder entfernt werden (sogenannte Session-Cookies). Es handelt sich um das folgende Cookie, das für die Funktionalität der STATsurv-Anwendung notwendig ist: FBSESSIONID: Eindeutiger Zeichenschlüssel zur Identifizierung des Fragebogens, um u.a. zu verhindern, dass ein Fragebogen gleichzeitig mehrfach geöffnet wird. Außerdem werden einige Session-Cookies vom „Statistik Austria Portal“ (siehe Abschnitt „Angaben zur Authentifizierung“) gesetzt. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzzinformation des Statistik Austria Portals.

Angaben zur Authentifizierung

Respondenten bzw. Erhebungspersonen einer mit STATsurv durchgeführten Erhebung brauchen Zugangsdaten – d.h. eine Userid und ein Passwort – um Zugriff auf die Applikation zu erhalten. Die Authentifizierung erfolgt über das „Statistik Austria Portal“, das zum österreichischen Portalverbundsystem gehört. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzzinformation des Statistik Austria Portals.

SSL/TLS-Verschlüsselung

Um Ihre übermittelten Daten bestmöglich zu schützen, verwendet STATsurv eine TLS-Verschlüsselung nach dem aktuellen Stand der Technik. TLS ist ein Nachfolgeprotokoll von SSL. Sie erkennen derart verschlüsselte Verbindungen am Präfix „https://“ in der Adresszeile Ihres Browsers. Sämtliche Daten, die Sie bei der Verwendung von STATsurv übermitteln, können dank TLS-Verschlüsselung von Dritten nicht gelesen werden.